



Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Gönningen
Christfest 2014



2014 – ein Dankeschön:

Dank für Ihr Engagement, dass Sie dabei waren und sind, dass Sie einen finanziellen Beitrag leisten ...

An dieser Stelle wollen wir Ihnen einen herzlichen Dank im Rückblick auf das Jahr 2014 aussprechen! Sie haben sich in einer Gruppe, einem Chor, haben sich in einem Projekt in unserer Gemeinde engagiert und haben Ihre Fähigkeiten, Möglichkeiten, Impulse eingebracht. Sie haben dem Glauben Ausdruck verliehen durch den Kirchengang, durch Ihre Teilnahme an Angeboten.

Durch Ihre Kirchensteuer tragen Sie finanziell unser Gemeindeleben und unsere Arbeit in der Landeskirche mit. Ein großer Teil unserer Gemeindeglieder ist nicht kirchensteuerveranlagt. Etliche von ihnen unterstützen durch einen ihren Möglichkeiten entsprechenden „Gemeindebeitrag“ (früher „Kirchgeld“ genannt).

Der kommt übrigens ganz unserer eigenen Kirchengemeinde zugute (die Kirchensteuer geht zur Hälfte an die Gesamtheit der Kirchengemeinden, die andere ist für die landeskirchlichen Aufgaben einschließlich der Pfarrbesoldung). Etwa 5000.- Euro kommen durch den Gemeindebeitrag in diesem Jahr zusammen, dazu weitere zweckgebundene Spenden. Wir danken Ihnen – und natürlich besonders auch allen Kirchensteuerzahlenden!

Es tut uns in diesem Jahr besonders leid, dass doppelt so viele Menschen wie in den Vorjahren (zwölf Personen) aus unserer Gemeinde und der Landeskirche ausgetreten sind. Zu Irritationen hat bei nicht wenigen ja offensichtlich das vereinfachte Verfahren beim Steuereinzug auf Kapitalerträge geführt. Die wurden natürlich schon immer bezahlt, nur war die Veranlagung komplizierter. Wie gut, dass ein Wiedereintritt jederzeit möglich ist und ganz nach Ihren Wünschen vollzogen werden kann!

Für Ihren Gemeindebeitrag nutzen Sie bitte das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Gönningen bei der Kreissparkasse Gönningen: IBAN DE81 6405 0000 0000 0915 69 (Konto 915 69 bei der Kreissparkasse Reutlingen BLZ 640 500 00). Sie erhalten im neuen Jahr eine Bestätigung!

Übrigens: Immer wieder treten Menschen auch deshalb neu oder wieder in unsere Gemeinde ein, selbst wenn sie keine Kirchensteuer (mehr) zahlen. Die Zuweisung an unsere Gemeinde (unser Anteil an den landeskirchlichen Einnahmen aus der Kirchensteuer) bemisst sich nämlich nicht am individuellen Steueraufkommen der Gemeindeglieder vor Ort, sondern an ihrer Zahl.

Vielen Dank, dass wir mit Ihrer Hilfe unsere Kirchensanierung durchführen konnten! Über € 90.000.- an Sondermitteln kamen aus unserem Ort zusammen! Mehr Infos demnächst, wenn die Abrechnung fertig gestellt werden konnte!

Liebe Leserin, lieber Leser!

ein Kind aus Fleisch und Blut – mit rosigen Bäckchen und frechen Fingern überm strohernem Deckbett!

Maria und Josef falten fromm und anbetend die Hände, die beiden Gäste greifen zaghaf – und alle schauen – und mit dem Kind lenken sie allesamt unsere Blicke zu jener merkwürdigen Bildmitte. Die fällt eigentlich aus dem Bild. Das am ersten Kapitel des Johannes-Evangeliums aufgeschlagene Bibel-Buch. Fast will es den rotbackigen Säugling drücken, Doch zugleich lässt es die ganze Szene aufstrahlen. Das Licht strahlt von hier, aus diesen Zeilen: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir“ ...

Gott spricht sich aus in einen Menschen, in dieses Baby. Lebt bei uns und ist einer von uns. Das Jesus-Kind ist die Rose, die entspringt aus einer Wurzel zart – so zitiert der Künstler Sieger Köder sich in jenem anderen Buch, das da am Fuß des Futtertroges aufgeschlagen seine bildliche Umsetzung des berühmten Bibelwortes zeigt. Da blüht etwas auf aus einer abgestorbenen Wurzel. Da war selbst realistische Hoffnung schon tot, die doch dem Vernehmen nach zuletzt sterbe. Aber was dann, wenn die Hoffnung zuletzt stirbt und zuletzt gar die Hoffnung stirbt?

Da wird doch neues Leben geboren. Da wird dort im brüchigen backsteingemauerten Stall das Wort Fleisch. Und es berührt und rührt an. Und zaghafte Hände wollen anfassen, begreifen – und Menschen finden zurück ins Leben. Manchmal erst durch den Tod hindurch. Diese Krippe ist immer auch Kreuz, und dieses Kind immer schon der Gekreuzigte. Und manchmal Auferstehung und neues Leben mitten im alten ... Leben und Stall.

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir“ ... Es ist doch bestimmt kein Zufall, dass der Maler und Priester von der Ostalb (am 3. Januar feiert er seinen 90. Geburtstag) hier das Bibelwort abbrechen lässt: Wir sollen sozusagen umblättern und danach schauen, wie es weitergeht – weitergeht mit uns. „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir“? Wir fassen Vertrauen und Mut und neue Hoffnung? Wir spüren paus- und rotbäckig die Menschenfreundlichkeit Gottes! Wir schauen – die Herrlichkeit Gottes im Stroh. Und wir spüren die kalte Nacht unter sternklarem Himmel und die Wärme des zugigen Stalles.

Ein gesegnetes und solchermaßen wärmendes Christfest wünscht Ihnen

Thr. Alexander Behrend, Pfarrer

Impressum Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gönningen (Hg.); Erscheinungsweise ca. vierteljährlich; verantwortlich: Pfarrer Alexander Behrend (Typo&Layout), Torstr. 20, 72770 Reutlingen, Tel. (07072) 2365, Fax 60877, E-Mail Mail@EKGGoenningen.de, Internet www.EKGGoenningen.de; diese Ausgabe im Eigendruck; Auflage 2000. Konto 91569 bei der Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00) (IBAN DE81 6405 0000 0000 0915 69, BIC SOLADES1REU). Bitte beachten Sie die Beilagen der Aktion „Brot für die Welt“ und unseren Terminüberblick.

Advent, Christfest, Jahreswechsel, Erscheinungsfest ...

Gottesdienst am Dritten Advent

Sonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr – evangelische Kirche
Pfarrer Alexander Behrend
anschl. Eine-Welt-Verkauf und
Gemeindeessen im Gemeindehaus



Konzert mit „Pepper&Salt“ – Christmas Songs & Geschichten

Samstag, 20. Dezember

19.00 Uhr – evangelische Kirche
Karten zu 13.- bzw. 5.- €



Gottesdienst am Vierten Advent

Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr – evangelische Kirche
mit Prädikantin Brigitte Zirngibl;
anschl. Eine-Welt-Verkauf

Kinderbibelwoche-Spezial Mittwoch, 24. Dezember

9.00-12.00 Uhr

evang. Gemeindehaus
Dorothea Rutow und Team



Gottesdienst am Heiligen Abend

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr – evangelische Kirche
mit dem Posaunenchor
und dem Kirchenchor,
Pfarrer Alexander Behrend

Gottesdienst am 1. Christtag

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 Uhr – evangelische Kirche
Pfarrer A. Behrend, mit Abendmahl

Musikalischer Gottesdienst am Zweiten Christtag

10.00 Uhr – evangelische Kirche
mit dem Kirchenchor und Ayako
Yasuda (Gesang) u. Tempei Kurata
(Laute), Anna Zirngibl
(Harfe/Klavier/Orgel), Pfr. A. Behrend



Gottesdienst am Ersten Sonntag nach
dem Christfest (28. Dezember) –
Einladung nach Bronnweiler!

Gottesdienst am Altjahrsabend

18.00 Uhr – evangelische Kirche
mit Kirchenmusikdirektor
Eberhard Becker an der Orgel,
Pfarrer Alexander Behrend

Gottesdienst am Tage der
Namengebung und
Beschneidung des Herrn /
Neujahr –
Einladung nach Bronnweiler!

Gottesdienst am Zweiten Sonntag
nach dem Christfest (4. Januar) –
Einladung nach Ohmenhausen!

Gottesdienst am Erscheinungsfest

Dienstag, 6. Januar

10.00 Uhr – Chorraum der Kirche
Pfarrer Alexander Behrend

**Konzert mit Bernhard Kratzer,
Trompete/Corno da caccia
und Paul Theis, Orgel –
glanzvolle Trompetenkonzerte
und virtuose Orgelwerke von
Tartini, J. S. Bach,
Bellini, Rossini
und Paganini u.a.**

Samstag, 10. Januar

19.00 Uhr – evangelische Kirche
Karten zu 16.- bzw. 10.- €



Gottesdienst am Ersten Sonntag nach dem Erscheinungsfest

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr – evangelische Kirche
mit Taufe,
Pfarrer Alexander Behrend